



## Praktische Umweltbildung in Düsseldorf: Gemeinschaftsgrundschule Knittkuhl gewinnt das „E-Waste Race“

Düsseldorf, 24.5.2024 – Das Sammeln hat sich gelohnt: Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 der GGS Knittkuhl haben den Schulwettbewerb "E-Waste Race" in Düsseldorf für sich entschieden. Unter Schirmherrschaft von Clara Gerlach, Bürgermeisterin der Stadt Düsseldorf, sammelten zehn Schulen vier Wochen lang Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft, der nun in den Kreislauf zurückgeführt wird. Dabei haben sie sich aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinandergesetzt. Ziel ist es, ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln zu fördern. Dies ist ganz im Sinne des Sponsors Fairphone, Hersteller von nachhaltiger Elektronik. Mit 13.551 gesammelten Teilen Elektroschrott und den meisten Punkten im Wettbewerb hat die GGS Knittkuhl das Rennen gewonnen.

Im Rahmen der Preisverleihung überreichte Thea Kleinmagd (Circular Material Chains Innovator bei Fairphone, dem Sponsor des Wettbewerbs) den fleißigen Schülerinnen und Schüler der GGS Knittkuhl feierlich den Gewinnerscheck. Die Teilnehmenden haben einen Schulausflug ins NaturGut Ophoven nach Leverkusen gewonnen. Auch Clara Gerlach, Bürgermeisterin der Stadt Düsseldorf und Tim Wilms, Geschäftsführer der REMONDIS Electrorecycling GmbH gratulierten den Gewinnerinnen und Gewinnern.

### Elektroschrott-Sammelaktion: Bewusstseinswandel in den Schulen von Düsseldorf

Jährlich fallen allein in Deutschland 1,7 Millionen Tonnen Elektroschrott an, von denen weniger als die Hälfte ordnungsgemäß entsorgt wird. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Sammelquote von 65%. Tatsächlich gesammelt werden 38,6%. Tendenz fallend. Die Initiative "Das macht Schule" hat das Erfolgskonzept aus den Niederlanden nach Deutschland geholt und startete vor vier Wochen das erste E-Waste Race in Düsseldorf. Im Rahmen des Wettbewerbs rührten die Schülerinnen und Schüler engagiert und auf vielfältige Weise die Werbetrommel, besuchten Repair Cafés, verschenkten noch funktionstüchtige Geräte und gaben ihnen damit ein zweites Leben. Dieses Problem beschäftigt auch den Hersteller nachhaltigerer elektronischer Produkte Fairphone, der für seine Smartphones und Audio Produkte verspricht, die gleiche Menge elektronischen Abfalls einzusammeln wie Produkte pro Jahr verkauft werden. Der Wettbewerb wurde dank finanzieller Unterstützung von Fairphone ermöglicht. Engagierter Logistikpartner war die REMONDIS Electrorecycling GmbH.

**Clara Gerlach, Bürgermeisterin der Stadt Düsseldorf:** „13.551 gesammelte Teile Elektroschrott in nur vier Wochen - diese Summe macht ganz schön sprachlos! Zeigt aber auch, wieviel möglich ist, wenn das Thema Nachhaltigkeit erst einmal im Bewusstsein verankert ist. Je früher, desto besser. Vielen Dank an alle engagierten Schüler\*innen und natürlich herzlichen Glückwunsch an die GGS Knittkuhl zum Sieg im E-Waste Race!“

**Thea Kleinmagd, Circular Material Chains Innovator bei Fairphone:** „Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten unseres E-Waste Races in Düsseldorf! Wir sind sehr stolz auf die Erfolge, die alle Teilnehmenden erzielt haben! Wir freuen uns über die vielen eingesammelten Teile elektronischen Abfalls. Ob Gewinner oder nicht, das Wichtigste ist das Wissen, wie einfach es manchmal sein kann, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Sei es, ein Gerät zu reparieren und länger zu nutzen oder sicherzustellen, dass es korrekt recycelt wird.“



[www.das-macht-schule.net](http://www.das-macht-schule.net)

**Antje Grünekle, Schulleiterin der GGS Knittkuhl:** „Zum ersten Mal waren wir beim E-Waste Race dabei und haben in Kürze einen ganzen Stadtteil mobilisieren können, in den Keller zu gehen und Elektroschrott zusammenzusuchen. Wir waren wirklich überwältigt (und wurden geradezu überrollt). Positives Feedback bekamen wir von Anwohnerinnen und Anwohnern aus Knittkuhl, Ludenberg und Hubbelrath, die dieses Projekt vorbildlich fanden und ihren Beitrag leisteten. Über 3.600 Teile haben uns in den vergangenen Wochen erreicht – was für eine Summe! Vor allem die 34 Kinder der Garten- und Umwelt-AG zeigten zusammen mit ihren Lehrerinnen Antje Dittkuhn und Michaela Seeck-Wiedemann besonderes Engagement während der Sammelzeit und verteilten Handzettel, um unermüdlich Werbung für dieses Projekt zu machen. Und nun dieser tolle Erfolg!

**Antje Dittkuhn, projektleitende Lehrkraft der GGS Knittkuhl:** „Das E-Waste Race war für alle Beteiligten eine tolle und aufregende Aktion, in der wir viel über die wertvollen Rohstoffe, die in Elektrogeräten verbaut sind, erfahren haben. Die Kinder waren von Anfang an begeistert dabei und wurden richtig kreativ bei der Sammlung des Elektroschrottes in ihrer Umgebung. Acht große Gitterboxen wurden so randvoll gefüllt - unglaublich was da alles zusammenkam. Teilweise kamen wir gar nicht mit dem Fotografieren und Eintragen der ganzen Teile hinterher, denn das alles lief ja nicht statt des Unterrichtes, sondern nebenher.

Da die Garten-, Umwelt- und Tierschutz-AG unserer Schule von der ganzen Schulgemeinde so tatkräftig unterstützt wurde, ist der Gewinn eigentlich einer für die ganze Schule!“

**Folgende Schulen haben am Projekt teilgenommen:** Carl Benz Realschule, Fleher Schule, GGS Knittkuhl, Georg-Büchner-Gymnasium, Gesamtschule Stettiner Straße, Katholische Hauptschule St. Benedikt, LVR-Gerricus Schule, Luisen-Gymnasium, Marie-Curie-Gymnasium, Werner-von-Siemens-Realschule

#### **Gemeinsam für ein Umdenken in Deutschland**

Unterstützung bei der Umsetzung des E-Waste Race bekommt Das macht Schule von den Kooperationspartnern Kleinanzeigen und Plan E. Über Kleinanzeigen können die teilnehmenden Schulen noch funktionierenden Geräten ein zweites Leben geben, indem sie sie weiterverschenken. Plan E unterstützt bei der Kommunikation und stellt den teilnehmenden Schulen Sammeltaschen zur Verfügung.

---

**Das macht Schule** hilft mit Praxisprojekten Schüler auf das zukünftige Leben vorzubereiten, Teilhabe, Werte und Kompetenzen zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler lernen Probleme zu lösen, um mit den globalen Herausforderungen der Zukunft umgehen zu können. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. „Das macht Schule“ ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt und wird durch Stiftungen und Spenden finanziert. Mehr: [www.das-macht-schule.net/ueber-uns](http://www.das-macht-schule.net/ueber-uns).

**Das E-Waste Race** wurde 2014 in den Niederlanden von Timmy de Vos (Gründer Race Against Waste) ins Leben gerufen, ist vielfach ausgezeichnet und international schon an über 2.000 Schulen gelaufen. Eine Evaluation belegt die positive Wirkung auf das Verhalten. Mehr: [www.das-macht-schule.net/e-waste-race](http://www.das-macht-schule.net/e-waste-race).

**Fairphone:** Mit ihren modularen, reparablen und langlebigen Mobiltelefonen, die möglichst ohne Ausbeutung von Mensch und Natur produziert werden sollen, treibt das niederländische Social Business eine Bewegung für fairere Elektronik voran. Fairphone öffnet die Lieferkette, um so eine Beziehung zwischen Verbraucherinnen und Verbrauchern und ihren Produkten zu schaffen. Sie nehmen positiven Einfluss auf die Wertschöpfungskette in den Bereichen Bergbau, Design, Herstellung und Lebensdauer und erweitern den Markt für Produkte, bei denen ethische Werte an erster Stelle stehen. Mit dem



PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



Aufbau einer Bewegung für fairere Elektronik verändern sie die Art und Weise, wie Produkte hergestellt werden. Fairphone wurde 2010 als Kampagne innerhalb der Waag Society von Bas van Abel ins Leben gerufen und ist seit 2013 als Social Business aktiv. Gemeinsam mit den Partnern und dem Team arbeitet Fairphone daran, dass die Rücksicht auf Menschen und Planeten ein natürlicher Bestandteil in der Industrie wird. [www.fairphone.com/de](http://www.fairphone.com/de)

[www.das-macht-schule.net](http://www.das-macht-schule.net)

**Plan E** ist deutschlandweiter Kooperationspartner des E-Waste Race. Mit der Aufklärungskampagne Plan E informiert die stiftung ear bundesweit Menschen über das richtige Entsorgen von Elektroaltgeräten. Mehr: [www.e-schrott.-entsorgen.org](http://www.e-schrott.-entsorgen.org).

**Kleinanzeigen** ist deutschlandweiter Kooperationspartner. Der in Deutschland führende Online-Kleinanzeigenmarkt zählt hierzulande zu den reichweitenstärksten Web-Angeboten. Auf Kleinanzeigen wird überwiegend secondhand gehandelt. Damit leisten Nutzerinnen und Nutzer einen aktiven Beitrag für mehr Nachhaltigkeit. Kleinanzeigen wurde im September 2009 als eBay Kleinanzeigen gestartet. Seit Juni 2021 gehört das Unternehmen zu Adevinta, einem weltweit führenden Anbieter von Online-Kleinanzeigen.

#### **Rückfragen der Medien:**

Dörte Gebert

Das macht Schule gemeinnützige GmbH

Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg

Telefon 040 20 933 266-2 oder 040 609 409 99

E-Mail: [presse@das-macht-schule.net](mailto:presse@das-macht-schule.net)

